

Nebengewerbe: Informationsblatt und häufig gestellte Fragen



- ✓ **Flexible Arbeitszeiteinteilung** - Aufträge an- und ablehnen, wie es Dir passt!
- ✓ **Keine lästige Buchhaltung** - Rechnungsstellung übernehmen wir für Dich!
- ✓ **Mindestens 16€ pro Stunde** - Keine steuerlichen Abgaben!
- ✓ **Kurze Anfahrtswege** - Aufträge nur in Deiner Nähe!

| DU BIST DERZEIT | DARAUF ACHTEN WIR MIT DIR | ÄNDERN SICH DEINE VERSICHERUNGEN? | |
|---|---|--|--|
| | | KRANKENVERSICHERUNG | RENTENVERSICHERUNG |
| Voll- oder Teilzeit angestellt | <ul style="list-style-type: none"> • max. 15 Std./Woche • Hinzuverdienstgrenze: 4880€ im Jahr | Nein, diese zahlt weiterhin Dein Arbeitgeber <i>Krankenkasse Informieren</i> | Nein, diese zahlt weiterhin Dein Arbeitgeber |
| Student <i>oder Student mit BAföG</i> | <ul style="list-style-type: none"> • max. 20 Std./Woche • Hinzuverdienstgrenze: 4880€ im Jahr | Nein, in der Regel bist du weiterhin über Deine Eltern oder gesetzlich versichert <i>Krankenkasse + BAföG Amt Informieren</i> | Freiwilliger Beitrag |
| Rentner <i>(Altersrente)</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Hinzuverdienstgrenze: 450€ bei Rentner unter 65 Jahren bzw. 67 Jahren, ansonsten keine Hinzuverdienstgrenze | Nein, in der Regel bleibt die Krankenversicherung bestehen <i>Krankenkasse Informieren</i> | / |
| Rentner <i>(Erwerbsminderungsrente)</i> | <ul style="list-style-type: none"> • max. 3 Std./Tag • Hinzuverdienstgrenze: 6.300€ jährlich <i>(bei voller Erwerbsminderungsrente)</i> | Nein, in der Regel bleibt die Krankenversicherung bestehen <i>Krankenkasse Informieren</i> | / |
| Minijobber <i>(450€-Minijob)</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Hinzuverdienstgrenze: 3252€ im Jahr (271€/Monat) | Nein, in der Regel nicht, sofern Du unter der Hinzuverdienstgrenze bleibst <i>Krankenkasse Informieren</i> | Freiwilliger Beitrag |
| ALG I | <ul style="list-style-type: none"> • max. 15 Std./Woche • Hinzuverdienstgrenze: 165€ pro Monat, der Rest wird verrechnet > 1980€ im Jahr | Nein, diese zahlt in der Regel Dein Jobcenter <i>Krankenkasse + Jobcenter Informieren</i> | Freiwilliger Beitrag oder entfällt |
| ALG II | <ul style="list-style-type: none"> • max. 15 Std./Woche • Hinzuverdienstgrenze: 100€ pro Monat, der Rest wird verrechnet > 1200€ im Jahr | Nein, diese zahlt in der Regel Dein Jobcenter <i>Krankenkasse + Jobcenter Informieren</i> | Freiwilliger Beitrag oder entfällt |

Hinzuverdienstgrenze: Regelung, die besagt, in welcher Höhe ich hinzuverdienen darf, ohne dass sich der Hinzuverdienst auf die Höhe meiner Bezüge auswirkt.

Zusatzinformation: Nebengewerbe = Kleingewerbe

Wir erbringen im Rahmen der angebotenen Informationen keine steuerliche oder rechtliche Beratung. Die dargestellten Informationen sollen lediglich die selbstständige Antragstellung des Nutzers erleichtern. Die oben genannten Angaben sind ohne Gewähr.

Muss ich ein Kleingewerbe anmelden?

Ja. Alle AlltagshelferInnen bieten ihre Hilfe im Rahmen eines Kleingewerbes an.

Wie melde ich ein Nebengewerbe an?

Du kannst die Anmeldung persönlich beim Gewerbeamt vornehmen oder das Formular zu Hause ausfüllen und per Post an die zuständige Behörde schicken. In manchen Städten ist auch eine Online-Beantragung möglich. Zum Beantragen der Gewerbeanmeldung erhältst Du von uns einen ausführlichen Leitfaden.

Voraussetzungen: Ein Gewerbe kannst Du nur anmelden, wenn Du in Deutschland gemeldet bist, eine Aufenthaltsgenehmigung und eine Arbeitserlaubnis hast.

Anzumeldende Tätigkeitsschwerpunkte

Erbringung haushaltsnaher Dienstleistungen:

- Haushaltshilfe
- Hausbesorgungen
- Organisation zur Betreuung
- Unterstützung im sozialen Bereich

Wie viel kostet mich die Gewerbeanmeldung?

Die Anmeldegebühr beträgt ca. 30€ (von der Stadt abhängig) und die Onlineanmeldung 15€.

Wie viel verdiene ich?

Je nach Buchungsanfrage kann sich der Stundenlohn unterscheiden. Mindestens jedoch 16€ pro Stunde.

Voraussetzungen: Dein monatlicher Verdienst aus Deinem Nebengewerbe hängt von der Hinzuverdienstgrenze Deines Statuses ab. Bleibst Du darunter, musst Du den Beitrag nicht versteuern und alle Deine Versicherungen bleiben gleich.

Wie läuft die Rechnungsstellung?

Careship erstellt die Rechnungen für Deine Einsätze bei Deinen Kunden für Dich.

Wann bekomme ich meinen Lohn?

Nach jedem Termin dokumentierst Du online Deine Buchungen. Wir erstellen anschließend die Rechnung und schicken diese dem Kunden. Im Regelfall erhältst Du Deine Rechnung am Anfang des Folgemonats.

Muss ich Umsatzsteuer, Einkommenssteuer und/oder Gewerbesteuer zahlen?

Umsatzsteuer: Nein, da die Kleinunternehmerregelung bzw. Nebengewerbe (d.h. dass der Umsatz des Gewerbes im vergangenen Geschäftsjahr unter 17.500€ und im laufenden Jahr voraussichtlich unter 50.000€ bleibt) gilt.

Einkommenssteuer: Nein, da der Freibetrag von 9000€ jährlich (Stand 2018) in der Regel nicht überschritten wird. Alles Darüberliegende wird versteuert.

Gewerbesteuer: Nein, da Kleingewerbetreibende in der Regel unter dem jährlichen Freibetrag von 24.500€ bleiben.

Benötige ich eine besondere Haftpflichtversicherung?

Nein. Als registrierter Alltagshelfer bist Du über Careship während Deiner Einsätze haftpflichtversichert. Das bedeutet, dass Du Dich um nichts kümmern musst.

